



Hilfskommissionen Schneiderbach, ...

Oben sind folgende Regierungsmitglieder ...

Ein Landtag zum „Fall Zeiner“

Die Abgeordneten der Deutschen Volkspartei ...

- 1. einen Untersuchungsantrag laut Artikel 21 ...

Die Kartellverordnung in Kraft

Verkt, 21. November. Am 20. November 1923 ist die Verordnung ...

Ein Antrag der bayerischen Volkspartei

Die Bayerische Volkspartei hat im Reichstag einen Antrag ...

- 1. Revision des Kataloges der reichsgerichtlichen Zuständigkeiten ...

Eine neue deutsche Note

Berlin, 22. November. (Drahtbericht.) Die Regierung hat heute ...

Konferenz der Kleinen Entente

Belgrad, 22. November. (Drahtbericht.) Laut halbamtlicher ...

Die starrensinnige Mium

Paris, 22. November. (Drahtbericht.) Gegenüber Meldungen ...

Paris, 22. November. (Drahtbericht.) Aus dem letzten ...

Die Regierung im Kampf um ihre Existenz

Ein jäher Abbruch

Reichstags-Sitzung vom 20. November.

Die erste Reichstags-Sitzung, die nach langer Pause wieder ...

Die Situation war latilich für die Regierung verheißend ...

Unter kürztem Andrang auf den Tribünen, und unter ...

Die politische Aussprache wurde zunächst von dem sozialdemokratischen ...

Dem Sprecher der Linken folgt der Oppositionsredner ...

Nachdem dann die Sprecher der Opposition, die sozialdemokratischen ...

Nun fordert auf Grund der Geschäftsordnung der Präsident ...

Dresdner Volkszeitung auf 10 Tage verboten

Dresden, 22. November. (Drahtbericht.) Wegen der ...

Die heutige Börse

Berlin, 22. November. Die hiesigen Kurse sind denen ...

Sächsische Richtzahlen

Nach den Preisfeststellungen vom 19. November 1923 sind ...

Nach Wiedereröffnung bietet das Haus wiederum einen ...

Nach bei keiner verflochten der wahrscheinlich nicht ...

Die Sozialdemokraten haben der Regierung, vorwiegend ...

Die Entscheidung über das Schicksal der Regierung ...

Die Entscheidung über das Schicksal der Regierung wird ...

Dresdner Richtzahlen

Die Dresdner Richtzahlen der Lebenshaltungskosten ...

Berliner Devisenkurse vom 22. November

Mitgeteilt von der Kammerz- und Wechselbank, K. & N., Dresden ...

Table with columns for exchange rates, including Goldmark = 1 Billion.

Dresden

Am Donnerstag kostet in Dresden:

Table with 2 columns: Item (e.g., Bierplundbrot 1. Sorte, 2. Sorte, Liter Vollmilch) and Price (e.g., 850 Milliarden Mark, 780, 232).

Wertbeständiges Geld der deutschen Reichsbahn. Das von der deutschen Reichsbahn mit Zustimmung des Reichsfinanzministers herangezogene wertbeständige Geld ist durch Goldanteile voll gedeckt.

Wahl der Schlichter für 1924. Nach einer Vernehmung des Ministeriums der Justiz gilt die hier amtlich geführte Wahlart als Urliste für die Auswahl der Schlichter auf das Jahr 1924.

Geschäftszeit am 24. Sonntag. Am 25. November 1923 dürfen die Blumen-Geschäfte in der Zeit von 11 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags offen halten.

Rechnungen auf wertbeständiges Notgeld der Handelskammer Dresden gegen Einzahlung von 2000 Mark (Reichsbanknoten) können in dieser Woche nur noch Freitag, den 23. November, vormittags 8-10 Uhr angenommen werden.

Fällige 500-Milliarden-Scheine in Umlauf. Der Reich der Kriminalpolizei teilt mit: Am Freitag haben zwei unbekannt gebliebene Damen in einem hiesigen Warenhaus Einkäufe gemacht und versucht, falsche Reichsbanknoten über 500 Milliarden Mark in Zahlung zu geben.

Feldkurve Lebensrettung. Am Montag nachmittag 8 Uhr ereignete der 13-jährige Max Jona das ein 26 Jahre alte Mädchen, das an der Kurve in die Erde gesunken war.

Aus Sachsen und den Nachbarländern

Studenten in Not!

Die Hochschul-Wirtschafts-Gemeinschaft, Dresden, teilt uns mit: Was wurde bisher vom Bezirksverband Baupen durch eine größere Rittergüterverwaltung monatlich 1 Zentner Weizen gewährt.

Unser Bedarf für den Winter, besonders an Kartoffeln, ist noch nicht annähernd gedeckt, und wir erlauben uns daher, nochmals die Bitte anzuschließen, wenn möglich in ähnlicher Weise wie im vorigen Jahre unsere Kartoffelversorgung sicherstellen zu wollen.

Wir hoffen, daß der Bezirksverband Böden, aus dem verschiedene Herren und schon Versprechungen gemacht haben, und auch noch im Laufe der nächsten Zeit Lebensmittelungen verschaffen kann.

Weiteres Umsichgreifen der Erwerbslosigkeit

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt in Sachsen hat in dieser Reichswoche keine Besserung erfahren. Wenn es auch im allgemeinen nicht zu Entlassungen in dem Maße wie in der Vorwoche kam, so herrscht doch solche Zurückhaltung bei der Einstellung von Arbeitskräften.

Dresden, 23. November. (Aussführung.) Herr Studentent Karl Engler hat die Aufführung seines neuen Märchenspiels „Das Märchen im Gluck“ für die Zwecke der Roten Jugend am Freitag, den 23. November, im Stadttheater unter der Spielleitung des Herrn Oberregisseur Herrn Kleinmeyer statt.

Die Bezugspreise für November und Dezember, die in unserer Beilage vom 14. ds. Mts., bekannt gegeben wurden, haben einer Anzahl von Abonnenten Veranlassung zu Rückfragen gegeben. Dazu bemerken wir: Die Zahlungsschwierigkeiten sind besonders bei unseren Postabonnenten vorhanden.

Sofortige Benachrichtigung an den Verlag

Bei Feststellung der bekanntgegebenen Preise mußten alle Möglichkeiten in Betracht gezogen werden, wir hoffen aber nach einigermaßen erfolgter Klärung der Verhältnisse, den Preis der Zeitung schon in den nächsten Wochen wesentlich günstiger stellen zu können.

Wetras, 22. November. (Erläuterungen und Zusammenhänge.) Die furchtbare Not der Gemeindefürsorge in der vorigen Woche in Wetras zu Bänderungen und dem Einbrechen der Polizei zu sofortigen Zusammenkünften mit dieser.

Pitzna, 22. November. (194 Einwohner) Die Einwohnerzahl Pitznas stellt sich nach dem Stand vom 1. Oktober d. J. auf 194. In dieser Zahl sind bereits Kottwendorf und Kretsch mit inbegriffen, deren Eingemeindung bevorsteht.

Wittenberg, 22. November. Protest gegen die Abberufung des Amtshauptmanns. Auf dem Bezirksrat der Amtshauptmannschaft Wittenberg haben die bürgerlichen Vertreter eine schriftliche Erklärung gegen die Abberufung des am 1. Oktober hochverdienten Amtshauptmanns Dr. Hartenstein abgegeben.

Pitzna, 22. November. (Wetras) Am Freitag nachmittag 8 Uhr ereignete der 13-jährige Max Jona das ein 26 Jahre alte Mädchen, das an der Kurve in die Erde gesunken war.

Wittenberg. Wie „zeitgemäß“ und „fortschrittlich“ man auch in Thüringen die Frage der Kindererziehung behandelt, das geht aus einem Artikel des Christlichen Elternbundes in dem Wittenberger Wochenblatt hervor.

Die hier (also in Wittenberg) stattgefundenen Schulfeier des 9. November, die unter Leitung des Schulleiters Abg. v. Schütz, veranstaltet und zu diesem Eingeladent. Kluge versuchte die Aufgaben der verschiedenen Revolutionen in geschichtlicher Reihenfolge wiederzugeben.

Was lassen im Anhang einige die'ere Texte folgen: Tautons Tod.

„Ja, ein Messer, aber nicht für das arme Weib. Ein Messer für die Leute, die unsere Weiber und Töchter kaufen. Ihr habt Töchter in den Huden und sie haben warme Röcke; ihr habt Schwestern an den Händen und sie haben Samtkäpfe.“

„In die Maschinen Dynamit und morgen fliegen die Fabriken in die Luft. Maschinen pressen und wie Blei in Schicht und Schicht. Maschinen hemmen und in Schraubstock. Maschinen hämmern unsere Leiber Tag für Tag; in Rosten und Schrauben dünnen unsere Kräfte.“

Stellung, daß die geistige Art und Weise, den Kindern Bildung zu bringen, jeder Volkserziehung und Volksbildung geradezu im Wege steht, und daß diese Kreise solchen Schicksal abzuwenden.

Amens. (Großer Ruffall in Amens.) Vor einigen Tagen hatte die Reichsbank vier Führer der protestantischen Bundeskirchen festgenommen und dem hohen Landesgericht übergeben.

Eröffnung des Volks- u. Gewerkschafts-Museum. Am 20. November wird die Volkshochschule in der Götze-Str. 10 eröffnet.

Ergebnisse der Volks- u. Gewerkschafts-Museum. Die Ergebnisse der Volks- u. Gewerkschafts-Museum sind im Bericht des Vorsitzenden zu lesen.

Verzinsung der Staatsanleihen. Die Verzinsung der Staatsanleihen wird durch den Reichsbankrat beschlossen.

Verzinsung der Staatsanleihen. Die Verzinsung der Staatsanleihen wird durch den Reichsbankrat beschlossen.

Verzinsung der Staatsanleihen. Die Verzinsung der Staatsanleihen wird durch den Reichsbankrat beschlossen.

Verzinsung der Staatsanleihen. Die Verzinsung der Staatsanleihen wird durch den Reichsbankrat beschlossen.

Gemeindef- und Vereinsnachrichten

St. Laurentius. Die St. Laurentius-Gemeinde hat am 22. November, abends 7 1/2 Uhr, im großen Saale des Hauptstaatsgymnasiums, Klotzstr., die 20. Jahresversammlung abgehalten.

St. Marien. Am Sonntag, den 18. November d. J. hielt unser moderer und blühender Pfarr-Gemeinderat, wie gewohnt, sein „Gottesfest“ ab, vormittags beim Haupt- und Pfarrgottesdienst (St. Marien) bei beiden Pastoren St. Peter und Paul in Rom durch Aufführung einer herrlichen Weise nach dem streng verordneten Vorschriften und am Abend bei der Beachtung des kirchlichen (Segensandacht und Messe) durch die wohlwollende Beteiligung kirchlicher Kreise.

Theater und Musik

Kunstler-Schauspielhaus. Das Lustspiel „Großstadtluft“ der immer noch jugendlichen und ebenfalls mit Haßfuge Konzeptionsfähigkeit arbeitenden Firma Blumenthal und Koberberg ereichte am Sonntag in neuer Einbürgerung ein bombastisches Ende. Ueber das alte Stück ist nichts Neues zu sagen.

Bildungsverein für das Bistum Meissen

Erhaltung und Ausbau der katholischen höheren Bildungsanstalten ist heute mehr als je, eine Lebensnotwendigkeit für den sächsischen Katholizismus. Nur die besten Führer sollen unserem Volke vorangehen. Darum erachte es jeder als seine Ehre und Pflicht, dem Bildungsverein für das Bistum Meissen zu unterstützen.

Die Scholle

Roman von Georg Julius Peterfen.

Der Müller Christian Hoffsten trat aus dem Wohnzimmer auf den weiten, von hohen Wänden beschatteten Platz und wuscherte prüfend die Anordnungen, die für den Nachmittagsbesuch der Städter getroffen waren.

Hoffsten ging langsam über den Platz, hier und da noch eine Anweisung gebend. An einem Tisch an der spitz zulaufenden Ecke des Platzes saßen einige junge Leute, die sich an lederen Hosen gütlich taten.

Vermischtes

Domknecht an der pommerischen Küste. Wie man aus A. I. Berg meldet, ist an der hinterpommerischen Küste bei Danzow bei den letzten Stürmen ein Durchbruch erfolgt.

Italien gepöblt. Ausländern freies Studium. Das italienische Unterrichtsministerium in Rom ist ermächtigt worden, im Rahmen einer ihm zur Verfügung gestellten Summe von 200.000 Lire Ausländern Unterweisungen für den Besuch von Hochschulen, Universitäten und Kunstschulen in Italien zu gewähren.

Die verächtlichsten 600 Köpfe Strupp. Die Geschichte des amerikanischen Alkoholschmuggels ist wieder einmal um ein lustiges Kapitel erweitert worden.

„Ja, aber ich bin doch krank gewesen, Vater.“ Hoffsten tippte dem Jungen mit der Fingerspitze auf die Wange: „Gewesen — das ist das richtige Wort; bitte die Erinnerung darauf zu legen, mein Sohn.“

„Nicht, Gottfried.“ antwortete der Vater in seiner ruhigen Art. „Gretel kommt doch eigentlich auch nicht zu uns, sondern zu ihrem Bräutigam, deinem Bruder.“

„Gretel nicht, Gottfried.“ antwortete der Vater in seiner ruhigen Art. „Gretel kommt doch eigentlich auch nicht zu uns, sondern zu ihrem Bräutigam, deinem Bruder.“

„Gretel nicht, Gottfried.“ antwortete der Vater in seiner ruhigen Art. „Gretel kommt doch eigentlich auch nicht zu uns, sondern zu ihrem Bräutigam, deinem Bruder.“

„Gretel nicht, Gottfried.“ antwortete der Vater in seiner ruhigen Art. „Gretel kommt doch eigentlich auch nicht zu uns, sondern zu ihrem Bräutigam, deinem Bruder.“

„Gretel nicht, Gottfried.“ antwortete der Vater in seiner ruhigen Art. „Gretel kommt doch eigentlich auch nicht zu uns, sondern zu ihrem Bräutigam, deinem Bruder.“

„Gretel nicht, Gottfried.“ antwortete der Vater in seiner ruhigen Art. „Gretel kommt doch eigentlich auch nicht zu uns, sondern zu ihrem Bräutigam, deinem Bruder.“

„Gretel nicht, Gottfried.“ antwortete der Vater in seiner ruhigen Art. „Gretel kommt doch eigentlich auch nicht zu uns, sondern zu ihrem Bräutigam, deinem Bruder.“

„Gretel nicht, Gottfried.“ antwortete der Vater in seiner ruhigen Art. „Gretel kommt doch eigentlich auch nicht zu uns, sondern zu ihrem Bräutigam, deinem Bruder.“

„Gretel nicht, Gottfried.“ antwortete der Vater in seiner ruhigen Art. „Gretel kommt doch eigentlich auch nicht zu uns, sondern zu ihrem Bräutigam, deinem Bruder.“

„Gretel nicht, Gottfried.“ antwortete der Vater in seiner ruhigen Art. „Gretel kommt doch eigentlich auch nicht zu uns, sondern zu ihrem Bräutigam, deinem Bruder.“

„Gretel nicht, Gottfried.“ antwortete der Vater in seiner ruhigen Art. „Gretel kommt doch eigentlich auch nicht zu uns, sondern zu ihrem Bräutigam, deinem Bruder.“

er die gedrungene Gestalt der Mutter, aber das Gesicht des Vaters geriet. Die Ähnlichkeit zwischen ihm und dem Müller war auffallend.

„Ich hätte etwas mit dir zu besprechen, Christian. Dies ist es zu heiß; ich glaube, wir gehen ins Haus.“ Er schritt dem Sohn voran.

In den Antworten, die der jüngere Hoffsten seinem Vater während des kurzen Ganges bis zum Wohnhaus gab, prägte sich tiefer Respekt, fast Ehrfurcht aus. Dem Vater war das gar nicht recht. Er konnte auch nicht die Ursache dieser schüchtern Zurückhaltung ergründen.

Aber den Eltern des jungen Bräutigams, vor allem dem Vater, waren damals auch schwere Bedenken gekommen. Der hier auf der Wähe das Hausstaubsauger schwang, mochte neben viel Talent auch viel Takt besitzen. Denn nicht die Mühe allein machte das Vorlesen aus, auch nicht die Landbesitzerhaft, die in größerem Umfange betrieben wurde.

(Fortsetzung folgt.)

das die Engel bereits erschrocken waren und die 600 Straßsäule sich verflüchtigt hatten. Es sei der Polizei erlaubt, den Urheber dieses Diebstahls auf die Spur zu kommen, wird das Straßbild wohl längst schon die Köpfe der dortigen Bürger hinabgerollt sein.

An unsere Postabonnenten!

Der Briefträger kassiert in diesen Tagen die Nacherhebung für den gesamten Monat November in Höhe von Mark 2.460 Billionen (4.10 Goldmark nach dem Kurs 1 Mark = 600 Milliarden).

Die Nacherhebung in Goldmark, wie wir es veröffentlicht hatten, und wie es die Post zunächst zugelassen hatte, ist nachträglich von der Post als unzulässig erklärt worden, so daß wir gezwungen sind, diese Nachforderung in Papiermark nach dem Kurs 1 Goldmark = 600 Milliarden einzuordern.

im Laboratorium und Klinischen Proben für die Stellung von Lunge und Bronchien entdeckt. Es ist leicht verständlich, daß die Werte im Bewußtsein ihrer Verantwortung, die sie vor der gesamten Welt für das Wohl ihres großen Kranken überkommen hatten, es ablehnten, ein noch unversuchtes und ganz unbekanntes Mittel in Anwendung zu bringen.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Dr. Josef W. Bredt. — Für den Anzeigen: Josef R. Bredt.

Einweihung der kathol. Akademiker-Gedächtniskirche und Pfarrkirche zu Leipzig-Gohlis Sonntag den 25. November 1923.

Regina-Palast Dresden-A., Waisenhausstraße Täglich Kabarett und 5-Uhr-TEE Kein Weinzwang

Briefmarkenhaus Ockert Dresden-A., Marckhallstraße 40 An- u. Verkauf von Sammlungen und guten Einzelmarken

Konditorei und Café Götze Dresden-N., Görlitzer Straße 3, Fernruf 20807 gegenüber dem Tynian-Thalia-Theater

Dresden-Johannstadt, Striesener Straße Ab Freitag Henny Porten in „Inge Larsen“ Ergreifendes Drama in 5 Akten Chaplin in einem tollen Zweiakter

Rasier-Apparate -Klingen -Messer Taschenmesser in allen Ausführungen Scheren für Industrie und Hausgebrauch Bestecke in einfacher und feiner Ausführung

Bankgeschäft E. Otto Busch Dresden-A. Sidonienstraße 5/7

Winter-Loden-Joppen Loden-Mäntel Loden-Anzüge Loden-Pelerinen Gamasehen, Rucksäcke In reicher Auswahl zu billigsten Preisen Josef Fiechl, Dresden Schloßstraße 23

Vinzentius-Verein Dresden Freitag den 23. November abends 8 Uhr Aufführung General-Vorstellung

Feizwaren solid und preiswert Umarbeitung Reparaturen A. Kramer, Ratschermeister

Zahnreisse Plain, Gold, Silber jeder Art kauft Otto Bameo, Gebrauchswaren Erfurt, Trommsdorffstr. 3, 1. Etl.

Katholiken unterstützt unsere Insistenten durch Einkauf